

# LISOPA Glastauchlack

## I. Materialbeschreibung

LISOPA Glastauchlacke sind nitrozellulosehaltige, farblose oder transparent eingefärbte Speziallacke mit optimalem Ablauf und Verlauf beim Tauchen sowie ausgezeichneter Orientierung der Mattierungsmittel bei den Mattlacken, wodurch homogen matte Oberflächen erzielt werden. Weiterhin zeichnen sie sich aus durch sehr rasche Trocknung, hervorragende Haftung auf Glas, optimale Kratzfestigkeit sowie sehr gute Lichtbeständigkeit und Gilbungsresistenz. Besonders hervorzuheben ist die hohe Ergiebigkeit der Lacke und die sehr gute Weißanlaufbeständigkeit beim Tauchen (>85% rel. Luftfeuchtigkeit). LISOPA Glastauchlacke spalten keine gesundheitsschädlichen Stoffe, wie z. B. Formaldehyd ab. LISOPA Glastauchlacke sind tauchfertig eingestellt, können jedoch in dieser Lieferform auch verspritzt werden. Das Spritzergebnis ist abhängig von der Art der Spritzpistolen und dem Spritzdruck. Durch die geringeren Auftragsmengen beim Spritzen fallen die Farbtöne allerdings heller aus als beim Tauchen. Ein Nachfärben mit LISOPA Glaslack Konzentraten ist dann notwendig. LISOPA Glastauchlacke sind standardmäßig in hochglänzend und matt lieferbar. Sie sind jedoch in jedem Verhältnis miteinander mischbar, so dass durch Mischen jeder Glanzgrad einstellbar ist.

## II. Physikalische Daten

Viskosität nach DIN 53 211	ca. 20 DIN-sec.4mm
Flammpunkt nach DIN 51 755	- 4° C
Gefahrenklasse (VbF)	A I
ADR/RID	Klasse 3 Ziffer 5b
Zündgruppe nach VDE 0165	G 3
Kennzeichnungspflicht gem. GefStoffV	leicht entzündlich
Lösungsmittelanteil TA-Luft	Klasse II <11%
	Klasse III <70%
Wassergefährdungsklasse	WGK 2 (Selbsteinstufung)
Abfallschlüssel-Nr.	08 01 01

## III. Verarbeitungstechnische Daten

### Tauchen

Viskosität	16 – 20 DIN-sec. 4mm; bis 10%verdünnt. (Das Verdünnen könnte nötig sein, wenn zwischen kleinen und großen Kugeln Farbtonunterschiede festgestellt werden. Bei großvolumigen Kugeln fallen die Farbtöne manchmal etwas dunkler aus, als bei kleinen.)
Verbrauch	1,4 – 1.55 g/Kugel (Ø 6cm)
Ergiebigkeit	650 – 700 Kugeln/kg (Ø 6 cm); bei einer Abtropfzeit von ca. 10 sec. über dem Tauchgefäß.

### Druckluft-Spritzen

Viskosität	Lieferform
Düse	1,0 - 1,2 mm
Spritzdruck	2 - 3 bar
Verbrauch	1 – 1,1 g/Kugel (Ø 6 cm)
Ergiebigkeit	900 bis 1000 Kugeln/kg (Ø 6cm)

### Mattieren

Sollte ein matterer Glanzgrad gewünscht werden, können LISOPA Glasspritzlacke mit LISOPA Matt-Premix HA619 nachmattiert werden.

**Trockenzeiten** (bei 23°C und 55% Luftfeuchtigkeit)  
staubtrocken  
griffest  
verpackungsfähig

**Spritzen**  
1 - 2 Min.  
5 - 6 Min.  
20 Min.

**Tauchen**  
4 – 6 Min.  
6 – 10 Min.  
30 Min.

Die angegebenen Trockenzeiten sind abhängig von der Trocknungstemperatur und Luftumwälzung. Schlechte Belüftung des Trockenraumes verzögert die Trocknung deutlich. Die angegebenen Zeiten sind Mittelwerte. Vor allem beim Tauchen ist zu beachten, dass der Lack an der Oberseite der Kugel schneller antrocknet als unten.

### Verdünnung

LISOPA Glastauchlack Verdünnung V1012



## IV. Verarbeitungstechnische Richtlinien

### 1. Untergrundvorbehandlung

Der Untergrund muss trocken, sauber und frei von Fett und Handschweiß sein. Teile evtl. mit LISOPA Waschverdünnung Al bzw. All oder heißem, tensidhaltigem (neutrales oder saures Spülmittel) Wasser reinigen.

### 2. Vorbereitung für die Lackierung

Glanzlacke, die farblos oder transparent eingefärbt sind, müssen i.d.R. nicht unbedingt aufgerührt werden. Mattierte, opale oder metallisierte Lacke enthalten Stoffe, die während der Lagerung abschlammen. Diese müssen vor Arbeitsbeginn und nach längeren Pausen unbedingt gründlich aufgerührt werden, um ein einwandfreies Lackierergebnis zu erzielen. Hierfür eignet sich am besten ein mit Druckluft betriebenes Rührwerk. Ein elektrisches Rührwerk muss explosionsgeschützt (Ex G3) sein.

### 3. Tauchlackierung

Das Tauchen kann direkt aus dem Lagerbehälter erfolgen. Vor Abstellen auf den Trockenständer die Teile einige Sekunden abtropfen lassen. Die Kugeln möglichst senkrecht zum Trocknen abstellen. Für gute Belüftung des Trockenbereichs sorgen. Nach Beendigung der Arbeit den Behälter sofort wieder fest verschließen. Werden Kugeln mit unterschiedlichen Durchmessern getaucht, sollte man mit den kleinsten beginnen. Vor Größenwechsel möglichst eine Probetauchung durchführen, um evtl. Farbtonunterschiede zu erkennen und zu vermeiden. Sollte der Farbton zu kräftig sein, mit LISOPA Glastauchlack Verdünnung V1012 verdünnen.

### 4. Spritzlackierung

Das Spritzen erfolgt möglichst mit Druckluft-Spritzpistolen. Damit ein gleichmäßiges Spritzbild erzielt wird, sind Spritzautomaten mit 2 starr montierten Pistolenköpfen vorzuziehen. Die Kugeln sollten dabei gleichmäßig rotieren. Vor allem farbintensive Mattlacke könnten wolkig aufrocknen. Durch Zusatz von 5% LISOPA Spritzzusatz kann dieser Fehler behoben werden.

### 5. Trocknen

LISOPA Glastauchlacke sind lufttrocknend. Sollte die Trockenzeit nicht ausreichen, kann auch wärmeforciert getrocknet werden. 3 - 5 Min. bei 50°C Lufttemperatur sind vollkommen ausreichend, um die Teile verpackungsfest zu trocknen. Vorher etwas abkühlen lassen. Wichtig ist eine gute Luftumwälzung.

### 6. Massnahmen gegen Weissanlaufen

Bei sehr hoher Luftfeuchtigkeit besteht die Möglichkeit, dass der Lackfilm weiß anläuft. In den meisten Fällen ist dieses Weissanlaufen jedoch temporär, d.h. nach völliger Trocknung ist die Trübung wieder verschwunden. Sollte die Filmtrübung bleiben, könnten folgende Maßnahmen diese bei weiteren Tauchvorgängen beseitigen:

1. Luft-/Raumtemperatur erhöhen.
2. Luftumwälzung verbessern
3. 1 – 3% LISOPA-Antianlaufmittel Z30100/0000 dem Lack zusetzen.

Dieses Merkblatt dient zur Unterrichtung und Beratung. Aufgrund der Vielzahl an Untergrundmaterialien und Anwendungsmöglichkeiten besteht keine Verbindlichkeit. Die Angaben entbinden den Käufer und Verwender nicht von der Prüfung unserer Produkte auf Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck in eigener Verantwortung und von der Beachtung der Schutzrechte Dritter.